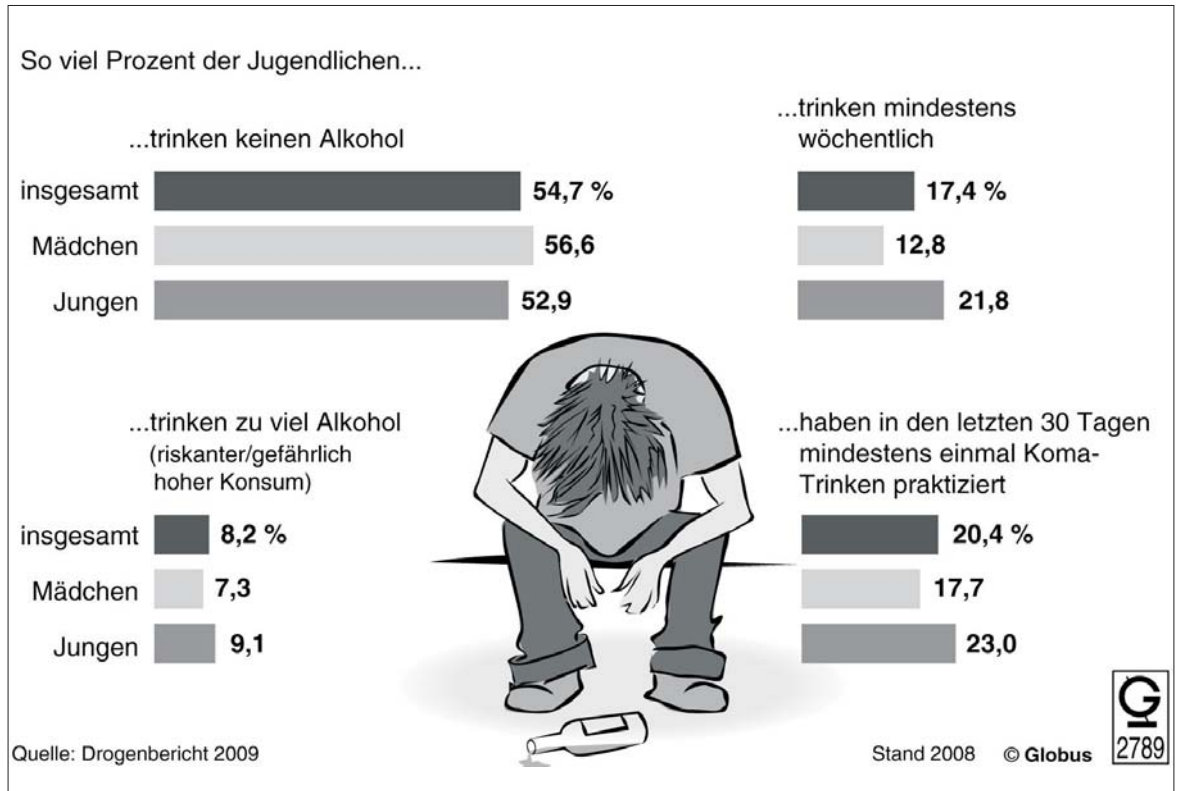




# Cool oder riskant?

## Alkoholkonsum von 12- bis 17-Jährigen



### Viel zu viel

Keinen Alkohol zu trinken, ist schwer. Denn zusammen ein Gläschen oder auch zwei zu genießen, gehört in unserer Gesellschaft zur Geselligkeit dazu. Für viele Jugendliche ist es ein großes Thema, dazugehören zu wollen.

Nach einer Studie der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung trinkt immerhin über die Hälfte der 12- bis 17-Jährigen keinen Alkohol. Aber acht Prozent trinken viel zu viel (riskante bzw. gefährlich hohe Alkoholmengen). Auch das so genannte Komasaufen ist weit verbreitet: Ein Fünftel der Befragten hat es in den letzten 30 Ta-

gen mindestens einmal praktiziert. Dabei liegt die kritische Grenze für einen gesundheitlich tolerierbaren Alkoholkonsum schon bei einem täglichen Konsum von 10–12 g (entspricht etwa einem Glas Bier à 0,3 Liter mit 4,8 Volumenprozent) für Frauen und für 20–24 g (entspricht etwa zwei Gläsern Bier à 0,3 Liter mit 4,8 Volumenprozent) bei Männern.

Jugendliche, die sich noch in der Wachstumsphase befinden, sind im Vergleich zu Erwachsenen in erhöhtem Maße anfällig gegenüber alkoholbedingten Gesundheitsrisiken.

Statistische Angaben: Drogenbericht 2009, Grafik: Globus